

F Talvogtei Generalia I Begriff und Geschichte

- 1 Ältere Akten über die Zeit vor 1397
enth.: 2 Abschr. einer Urk. der Stadt Freiburg v. 1357 Apr. 25
(Streit zw. Kloster St. Märgen u. Johannes Snewlin v. Wiesneck);
Auszug aus dem Dingrodel v.1397 über die Rechte u. Gefälle des
Klosters St. Märgen im Zartener Tal;
Abschr. des älteren Dingrodels über Zarten o.D. (18./19.Jh.)
- 2 Erneuerter Dingrodel von Zarten 1397
enth.: 2 gedr. Exemplare mit hdschr. Kommentaren;
3 Abschriften (17.u.18. Jh.) o.D. (18./19.Jh.)
- 3 Verkauf der Obervogtei zu St. Märgen, des Dinghofs zu Zarten,
des Guts zu Bickenreute etc. an die Stadt Freiburg 1462 Apr. 29
enth. u.a.: 6 gedr. Ex. des Kaufbriefs; 3 Abschr. (17./18.Jh.);
"Abschriften der Kaufbriefe (1462-1520) über St. Mergen und die Vogtey
dasselbst" (18.Jh.);
Abschr. des Gesuchs um päpstl. Bestätigung eines zw. Kloster u.
Stadt Freiburg abgeschlossenen Kaufvertrages 1504;
Ansuchen des Klosters St. Märgen an die Stadt Freiburg um
Wiederabtretung der Obervogtei (um 1478);
Duplikat-Abschr. des Ensisheimer Urteils von 1488 über die zw.
Kloster St. Märgen und der Stadt Freiburg bestehenden Differenzen
wegen der Abwicklung des Kaufs von 1462 o.D. (15.-19.Jh.)
- 4 Verkauf der hohen Gerichtsbarkeit in der Obervogtei St. Märgen,
des Dorfes Zarten sowie der Täler Wittental, Gerenstal,
Schweinbrunnen und Wagensteig durch Hans Snewlin v. Landeck
u. seiner Gemahlin an die Stadt Freiburg 1463 Nov. 3 o.D. (15.Jh.)
- 5 Auszug aus dem Urbar von 1502-1505 betr. die Vogteien Kirchzarten,
St. Märgen, Wagensteig und Zarten o.D. (18.Jh.)
siehe auch Generalia IV,6
- 6 Projekte zum Wiederkauf der Obervogtei von St. Märgen unter den
Äbten Lucas und Bernhard nebst Kastvogteibriefen 1508-1518
- 7 Anfechtung des Verkaufs der Obervogtei von St. Märgen 1462 unter
dem Abteiverweser Heinrich v. Jestetten 1554-1561
- 8 Erneute Anfechtung des Verkaufs der Obervogtei von St. Märgen 1462 1592-1593
- 9 Erneuerung über das Meieramt (später Vogtei) Zarten von 1661 mit
Nachträgen bis 1820 1661-1820
- 10 Renovationen des Talvogteibuchs 1671-1720
siehe auch Generalia II,5-7 und V,16
- 11 Berainsformular über eine Erneuerung unter Talvogt Behr
1734-1754 (Abschr.) 18. Jh.

- 12 Grenzbegehung (Untergang) und Steinsetzung 1776-1790
siehe auch Betreff Grenzen bei Specialia zu den jeweiligen OrtenjVogteien
- 13 Grenzverhältnisse von Wagensteig und St. Märgen
 enth. u.a.: Untergangsprot. des Waldmeisters Caspar Schumacher 1775 1775
Verweis wie bei Generalia I,12
- 14 Geschichte des Kirchartener Tals (Zusammenstellung für den
 Magistrat der Stadt Freiburg) 1798
- 15 Aufhebung der Talvogtei 1807-1809
- 16 Berainerneuerung für St. Märgen und Wagensteig 1826-1832
 enth. auch: Steinsetzungsprot. für den Walddistrikt Mitteleckle 1836 1826-1836
- 17 Archivsachen, Registratur, Registraturnotizen
 enth. auch: als Konzeptpapier benutzte Formulare "La Taxe pour les
 Boulangers de Fribourg en Brisgau comme y leurs est permis de
 vendre" aus dem 18.Jh. 1825-1839
*siehe auch Generalia V,5 und Betreff Archivsachen bei Specialia
 zu den jeweiligen OrtenjVogteien*
- 18 Verschiedenes
 enth.: Geleitbrief von 1532, Herstellung des Landgrabens 1620,
 Einzelne Protokolle 1642, Zinszahlung an die Universität 1692,
 Absendung von Deputationen 1787, Titulation 1791, Bestätigung
 von Privilegien 1790, Verbesserung der städt. Ökonomie 1801 1532-1801
- 19 St. Mergen, Wagenstaig, Vahrenberg und Breitnau, Falckenstein
 und wilden Schneeberg. Bereins-Copei vom Jahr 1502 über alle
 von Seiten der Stadt Freiburg in obigen Talorten zu beziehenden
 ständigen Gefälle (Kopie) (1502) 1837/38